

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

111

Wien, am 21. Mai 1933

Schafft Arbeit für die Jugend.

Gründung eines Vereines "Jugend in Arbeit".

Die überparteilichen Aktionen "Jugend in Not" und "Jugend am Werk" haben bekanntlich bedeutende Erfolge erzielt. Es war daher naheliegend, in Fortsetzung der beiden Aktionen eine neue überparteiliche Institution, und zwar in Form eines Vereines, ins Leben zu rufen. Die neue Aktion hat sich entsprechend dem Gesetz über den freiwilligen Arbeitsdienst insbesondere die Auswahl und Zusammenstellung von arbeitsdienstwilligen Jugendlichen, die Fürsorge für Arbeitsdienstwillige, ferner die Aufsuchung, Auswahl, Bearbeitung und Durchführung von Projekten des freiwilligen Arbeitsdienstes zur Aufgabe gestellt. Es ist selbstverständlich, dass hierbei nur zusätzliche Arbeiten in Betracht kommen. Auf Einladung des ausführenden Stadtrates Professor Dr. Tandler versammelten sich gestern die Vertreter der sozialdemokratischen und katholischen Jugendorganisationen im Sitzungssaal des Wiener Stadtsenates, um die Konstituierung des Vereines vorzunehmen. Der konstituierenden Sitzung wohnten auch Vertreter des Bundesministeriums für soziale Verwaltung und der Industriellen Bezirkskommission bei. Die Satzungen des Vereines wurden genehmigt und zum Obmann Stadtrat Professor Dr. Tandler, zum ersten Obmann-Stellvertreter Bundesrat Homala und zum zweiten Obmann-Stellvertreter Bundesrat Körner gewählt. Der Verein "Jugend in Arbeit" wird seine Arbeiten unverzüglich aufnehmen.

Anfechtung zweier Notverordnungen durch die Wiener Landesregierung.

Die Wiener Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung den Beschluss gefasst, zwei in der letzten Zeit ersichene Notverordnungen der Bundesregierung, die auf Grund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes erlassen worden sind, gemäß Artikel 139 des Bundes Verfassungsgesetzes beim Verfassungsgerichtshof anzufechten. Angefochten werden die Verordnung, die die Ausschreibung von Landtags- und Gemeinderatswahlen während der Sommermonate verbietet, und die Verordnung betreffend die öffentlich-rechtlichen Bundesangestellten.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Die Installationsarbeiten zur Einrichtung der elektrischen Strassenbeleuchtung auf der Stubenbastel, auf dem Börseplatz, in der Zedlitzgasse, Gebdengasse, Jacobergasse, Liebenberggasse und An der Hülben, in der Darwingasse, Springergasse, Ruepgasse, Vereinsgasse, Am Tabor, in der Lesinggasse und in der Colloredoogasse sind beendet. Die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung wird daher in diesen Strassenzügen in den nächsten Tagen in Betrieb gesetzt werden.

Bezirksvertretung Innere Stadt.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt tritt am kommenden Mittwoch um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.